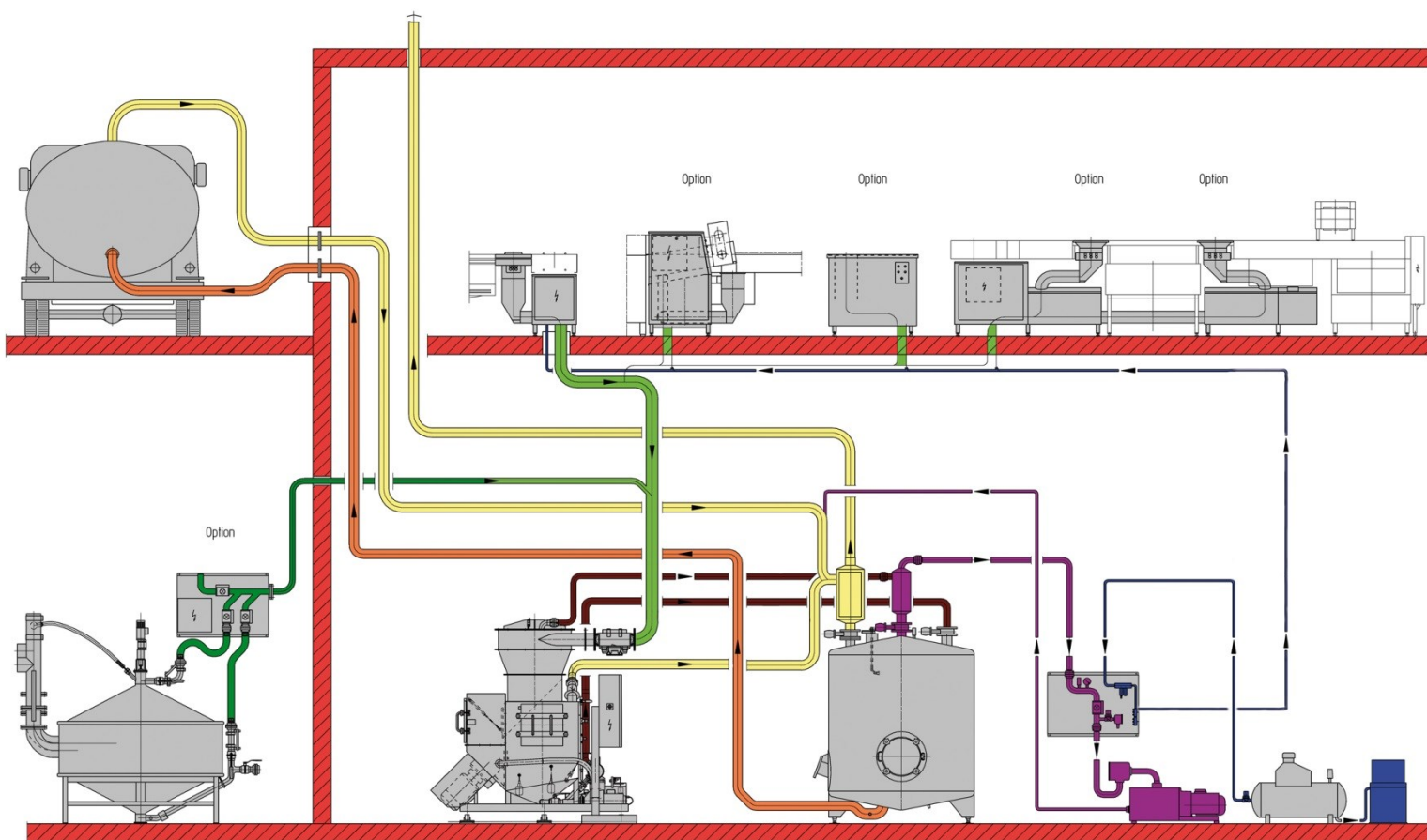


# Betriebsanleitung

für ein MEIKO – Entsorgungssystem für organische Küchenabfälle

## WasteStar SC, standard Concept

“Original-Betriebsanleitung“



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG UND ALLGEMEINE HINWEISE.....</b>	<b>4</b>
1.1	Aufbewahrung	5
1.2	Name und Anschrift des Herstellers	5
1.3	Autorisierung von Servicetechnikern des Service-Partners	5
1.4	Bezeichnung der Anlage	5
<b>2</b>	<b>ERKLÄRUNG DER VERWENDETEN SICHERHEITSSYMBOLS .....</b>	<b>6</b>
2.1	Grafische Hinweissymbole	6
<b>3</b>	<b>ALLGEMEINE BESCHREIBUNG UND BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG..</b>	<b>7</b>
3.1	Allgemeine Beschreibung einer WasteStar Anlage SC mit Sammeltank	7
3.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
3.3	Vorhersehbare Verwendung	8
<b>4</b>	<b>EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG .....</b>	<b>9</b>
4.1	Einbauerklärung	10
<b>5</b>	<b>ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE .....</b>	<b>11</b>
5.1	Sorgfaltspflicht des Betreibers	11
5.2	Maßnahmen zum sicheren Betrieb der Anlage	11
5.3	Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen	12
5.3.1	<i>Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung</i>	13
<b>6</b>	<b>ANLIEFERUNG, TRANSPORT, AUFSTELLUNG UND MONTAGE.....</b>	<b>13</b>
6.1	Anlieferung	13
6.2	Transport und Aufstellung	13
6.2.1	<i>Aufstellung und Montage</i>	14
6.2.2	<i>Montageanleitung (für eine unvollständige Maschine)</i>	16
6.3	Hinweise zur Entsorgung von Verpackungsmaterial	16
6.4	Betriebsvoraussetzung	17
6.4.1	<i>Anforderungen an den Aufstellort</i>	17
6.5	Anforderungen an den elektrischen Anschluss	17
<b>7</b>	<b>ANLAGENEINSTELLUNG BEI ERSTINBETRIEBNAHME DURCH DEN AUTORISIERTEN SERVICETECHNIKER .....</b>	<b>18</b>
7.1	Inbetriebnahme	18
<b>8</b>	<b>PRODUKTBESCHREIBUNG.....</b>	<b>19</b>
8.1	Aufbau	19
<b>9</b>	<b>BEDIENUNG DER WASTESTAR SC.....</b>	<b>22</b>
9.1	Bedienung WTS-A	22
9.2	Bedienung WTS-AK / AS / AM	23



9.3	Bedienung Abtankvorgang Sammel-tank drucklos ohne Pendelgasleitung	23
9.4	Bedienung Abtankvorgang Sammel-tank drucklos mit Pendelgasleitung	23
9.5	Bedienung Abtankvorgang Sammel-tank druckfest ohne Pendelgasleitung	24
9.6	Bedienung Abtankvorgang Sammel-tank druckfest mit Pendelgasleitung	24
9.7	Einschalten der WasteStar-Anlage	25
9.8	Ausschalten	25
9.9	Außerbetriebnahme der Anlage	25
<b>10</b>	<b>BESEITIGUNG EINER EVENTUELLEN VERSTOPFUNG ZWISCHEN MAHLWERKTANK UND ZWISCHENTANK</b>	<b>26</b>
<b>11</b>	<b>REINIGUNG UND ANLAGE AUSSCHALTEN</b>	<b>29</b>
11.1	Reinigung Rohrmagnet, täglich	30
11.1	Reinigung Basisiseinheit, wöchentlich oder bei Bedarf	31
11.2	Reinigung des Sammel-tank, halbjährlich	32
<b>12</b>	<b>PFLEGEARBEITEN</b>	<b>32</b>
12.1	Pflege, Allgemein	32
12.2	Pflege der Edelstahlflächen	32
<b>13</b>	<b>AUSBILDUNG DES PERSONALS</b>	<b>33</b>
<b>14</b>	<b>WARTUNG, INSTANDHALTUNG</b>	<b>33</b>
14.1	Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen bei Wartung	34
14.1.1	<i>Vor Inbetriebnahme nach Wartungs- oder Reparaturarbeiten</i>	34
<b>15</b>	<b>WARTUNGSANLEITUNG</b>	<b>35</b>
<b>16</b>	<b>ENTSORGUNG DER ANLAGE</b>	<b>35</b>
<b>17</b>	<b>GERÄUSCHEMISSION</b>	<b>35</b>
<b>18</b>	<b>NICHT-IONISIERENDE STRAHLUNG</b>	<b>35</b>
<b>19</b>	<b>ABKÜRZUNGEN</b>	<b>35</b>
<b>20</b>	<b>DRUCKBEHÄLTERPRÜFUNG AN ÜBERWACHUNGSBEDÜRFTIGEN ANLAGEN</b>	<b>36</b>
<b>21</b>	<b>INDEX</b>	<b>37</b>
<b>22</b>	<b>NOTIZEN</b>	<b>38</b>

## 1 Einleitung und allgemeine Hinweise

Verehrter Kunde,

über das Vertrauen, das Sie in unsere Produkte setzen, freuen wir uns sehr.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Sie viel Freude, Arbeitserleichterung und hohen Nutzen an den Produkten der Firma MEIKO haben.

Wenn Sie die folgenden Hinweise genau beachten, wird Ihre Anlage stets zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeiten und eine lange Lebensdauer besitzen.

Die Anlage wurde bei uns im Werk aufgestellt und einer genauen Überprüfung unterzogen. Dies gibt uns die Sicherheit und Ihnen die Gewähr, stets ein ausgereiftes Produkt zu erhalten.

**Deshalb möchten wir Sie bitten, lesen Sie zuerst die vorliegende Betriebsanleitung genau durch. Eventuelle weitere dazugehörige Betriebsanleitungen von Zubehör und integrierten Fremdfabrikate müssen grundsätzlich beachtet werden!**

Die hier vorliegende Betriebsanleitung macht den Betreiber dieser Anlage mit der Aufstellung, Arbeitsweise, Bedienung, den Sicherheitshinweisen und der Wartung vertraut.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachten der Betriebsanleitung entstehen, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

**MEIKO** arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns daher jederzeit Änderungen des Lieferumfanges in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, oder sollten besondere Probleme auftreten, die in der Betriebsanleitung nicht ausführlich genug behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über die zuständige MEIKO-Niederlassung anfordern.

Außerdem weisen wir Sie darauf hin, dass der Inhalt der Anleitung nicht Teil einer früheren oder bestehenden Vereinbarung, Zusage oder eines Rechtsverhältnisses ist oder diese abändern soll.

Sämtliche Verpflichtungen von MEIKO ergeben sich aus dem jeweiligen Kaufvertrag, der auch die vollständige und allein gültige Gewährleistungsregelung enthält. Diese vertragliche Gewährleistungsbestimmungen werden durch die Ausführungen der Anleitung weder erweitert noch beschränkt.

Für jedes EU-Land muss die Betriebsanleitung in Landessprache vorliegen. Ist das nicht der Fall, darf keine Inbetriebnahme der Anlage durchgeführt werden.

Die Originalbetriebsanleitung in deutscher Sprache, als auch alle Betriebsanleitungen aller Landessprachen der EU-Länder können unter folgender Adresse heruntergeladen werden: <https://partnernet.meiko.de>

Diese gesamte technische Dokumentation erhalten Sie kostenlos. Weitere Exemplare sind gegen eine Schutzgebühr erhältlich.

Viel Freude und gutes Gelingen wünscht Ihnen die Firma MEIKO.

© 2014 MEIKO Maschinenbau GmbH & Co KG

Alle Rechte, einschließlich der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien, bleiben der MEIKO Maschinenbau GmbH & Co KG vorbehalten. Eine gewerbliche Nutzung oder Weitergabe der in diesem Produkt verwendeten Texte, gezeigten Modelle, Zeichnungen und Fotos ist nicht zulässig. Die Betriebsanleitung darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung weder teilweise noch ganz reproduziert, gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendeinem Medium übertragen, wiedergegeben oder übersetzt werden.



### 1.1 Aufbewahrung

Diese Betriebsanleitung muss in der Nähe der Anlage gut zugänglich aufbewahrt und allen Benutzern zur Verfügung gestellt werden.

### 1.2 Name und Anschrift des Herstellers

Wenden Sie sich bei Rückfragen oder technischen Problemen direkt an:

**MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG**  
Englerstraße 3  
D - 77652 OFFENBURG  
Telefon +49 (0)781 / 203-0  
<http://www.meiko.de>  
[info@meiko.de](mailto:info@meiko.de)

oder:

Name und Anschrift der MEIKO - Niederlassung, - Werksvertretung oder von MEIKO autorisierter Servicepartner

(Firmenstempel oder Anschrift eintragen)

### 1.3 Autorisierung von Servicetechnikern des Service-Partners


MEIKO ermächtigt nur autorisierte Servicepartner, auf die jeweiligen Produktgruppen Inbetriebnahmen, Einweisungen, Reparaturen, Wartungen, Montagen und Aufstellungen von bzw. an MEIKO - Geräten durchführen zu lassen.

### 1.4 Bezeichnung der Anlage

Bitte geben Sie unbedingt bei allen Rückfragen und / oder Ersatzteilbestellungen folgendes an:

Typ: .....


SN (Seriennummer): .....

 (Baujahr) .....


Diese Informationen befinden sich auf dem Typenschild.

## 2 Erklärung der verwendeten Sicherheitssymbole

In der vorliegenden Betriebsanleitung werden die folgenden Sicherheitssymbole verwendet. Diese Symbole sollen den Leser vor allem auf den Text des nebenstehenden Sicherheitshinweises aufmerksam machen.

 **GEFAHR**

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zum Tod oder schwerer Körperverletzung führt.

 **WARNUNG**

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zum Tod oder schwerer Körperverletzung führen kann.

**HINWEIS**

Weist auf eine Situation hin, welche zu einem Sachschaden führen kann.



Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen

### 2.1 Grafische Hinweissymbole

Die nachfolgenden Hinweis- und Gefahrensymbole können teils oder insgesamt sowohl in der Betriebsanleitung als auch an der Anlage vorkommen. Diese Symbole (bzw. Schilder an der Anlage) sind unbedingt zu beachten!

Die Symbole haben folgende Bedeutung:

			
Vorsicht! Stromschlag!	Vorsicht! Handverletzung!	Vorsicht! Schwere Lasten!	Kein Spritzwasser!
			
Kein Zutritt für Personen mit Herzschrittmacher!	Schutzhandschuhe benutzen!	Schutzbrille tragen!	

### 3 Allgemeine Beschreibung und bestimmungsgemäße Verwendung

#### 3.1 Allgemeine Beschreibung einer WasteStar Anlage SC mit Sammeltank

MEIKO WasteStar SC mit Sammeltank ist konzipiert, um die anfallenden organischen Abfälle mit einer zentralen Anlage mittels Vakuum zu entsorgen. Das WasteStar – Entsorgungssystem erfüllt die neuesten gesetzlichen Bestimmungen im Bereich der Abfallwirtschaft für organische Stoffe in der Großküche. Sie wird ohne Anschluss an das Abwassernetz, DIN 1986 Teil 1, betrieben.

Das Modulare System mit zentraler Vakuumerzeugung ermöglicht eine wirtschaftliche, umweltfreundliche und rationelle Aufbereitung bzw. Entsorgung der Küchenabfälle, Speise- und Lebensmittelabfälle.

Die anfallenden organischen Abfälle werden in Aufgabestationen eingegeben. Die Aufgabetrichter haben ein Fassungsvermögen von ca. 40 Liter Inhalt, dieser wird in einen zentralen Sammeltank abgesaugt.

Organische Abfälle aus den Vorbereitungszone werden in handelsüblichen GN-Behältern gesammelt und in eine zentrale freistehende Aufgabestation eingegeben. Das Absaugen in den Saugtank erfolgt per Tastendruck.

Optional kann der Inhalt der Fettabscheider (Fette, Öle, Schlamm) ebenfalls über Rohrleitungen dem Saugtank zugeführt werden.

Durch periodisches Macerieren werden die organischen Abfälle im Zwischentank zerkleinert und homogenisiert. Durch diesen Vorgang werden die Abfälle in eine Konsistenz gebracht, die beim Entsorgen der gespeicherten Abfälle ein Verstopfen der Abtankleitung ausschließt.

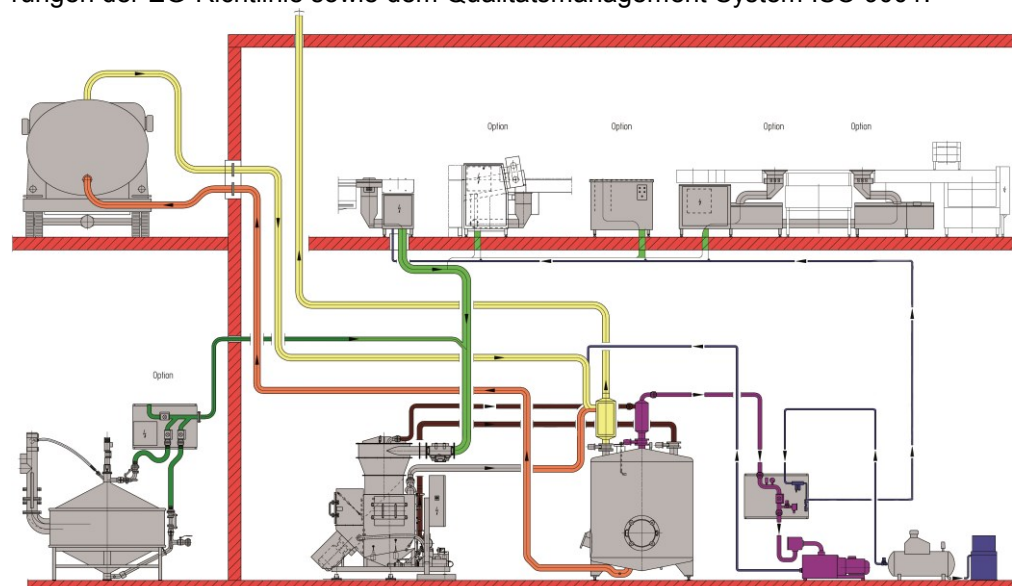
Durch das konsequente Hygienemanagement können Geruchsbelästigungen auch während der Entsorgung sowie bei der Abtankung in das Entsorgungsfahrzeug ausgeschlossen werden.

Die Geruchsemissionen werden mittels Entlüftungsleitung an das bauseitige Sanitär-entlüftungssystem oder mit einer separaten Abluftleitung über Dach abgeführt.

Die Anlage wird zentral mit einer SPS-Steuerung (Simatic S7) gesteuert. In der Grundeinstellung (Automatik-Betrieb) sind die Steuerungsabläufe vollautomatisch und werden über ein Touchpanel am Schaltschrank dokumentiert.

Eine Fernüberwachung über Modem für Wartung und Service ist im Anlagensystem nicht integriert und kann optional ausgeführt werden. Ein Anschluß an die zentrale Gebäude - Leittechnik für die Signalausgabe 100% Füllstand / Sammelstörung / 80% Füllstand ist vorgesehen.

Das MEIKO WasteStar - System entspricht den Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen der EG-Richtlinie sowie dem Qualitätsmanagement System ISO 9001.



### 3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Anlage darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt und benutzt werden.

Diese WasteStar-Anlage ist **nur** zum Entsorgen von organischen Küchenabfällen in zerkleinerter Form bestimmt, anderweitige Verwendung ist nicht gestattet.

Zerkleinern lassen sich Speisereste und Abfallarten wie z. B.:

**Organische Teile** (Korngröße  $\leq 80\text{mm}$ )

- Speisereste
- Lebensmittelabfälle

Wird die WasteStar-Anlage nicht dieser Bestimmung gemäß verwendet, so ist kein sicherer Betrieb der Anlage gewährleistet!

Für alle Personen- und Sachschäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen, ist nicht der Hersteller sondern der Betreiber der WasteStar-Anlage verantwortlich!

Eine andere Anwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

Diese Anlage ist ein Produkt, das ausschließlich zur Verwendung bei der Arbeit bestimmt ist!



Die bestimmungsgemäße Verwendung der Anlage bedeutet, dass **nur** qualifiziertes und unterwiesenes Personal die Anlage bedient!

Qualifiziertes Personal muss älter als 14 Jahre alt sein und vom Betreiber ausreichend qualifiziert, unterwiesen und autorisiert worden sein!

### 3.3 Vorhersehbare Verwendung

Die Anlage darf **nicht** für folgende vorhersehbare Verwendung verwendet werden:

- Metallteile, Aluminiumfolien, Flaschenverschlüsse, Draht
- Besteckteile
- Glas/Porzellan
- Lebewesen
- Kunststoffe wie Polystyrol, Styropor
- Einweggeschirr und Plastikbestecke
- Joghurtbecher
- Kunststofffolien (Säcke), Folie verpacktes Gemüse
- Kein Friteusenfett oder sonstige aushärtende Fette in den Trichter eingeben!
- Anorganischer Müll
- Papierabfall, Kartonagen
- Schnüre
- Steine
- Holz
- Stofftücher
- Größere Mengen von gleichen organischen Küchenabfällen und Speiseresten (Kotelett, Kaffeesatz etc.) dürfen nicht in die Anlage eingeworfen werden!  
Wir empfehlen: Größere Mengen von gleichen organischen Küchenabfällen mit anderen organischen Küchenabfällen zu vermengen!
- Keine Speisereste und Abfälle mit Temperaturen über  $\geq 50^{\circ}\text{C}$
- Massive Knochen (für Soßenvorbereitung etc.)
- Keine Speisereste und Abfälle mit Korngröße  $\geq 80\text{mm}$  (Speisereste  $\geq 80\text{mm}$  müssen vor der Eingabe zerkleinert werden).



## 4 EG-Konformitätserklärung

**Muster** / Example / Exemple / Esempio / Ejemplo / Voorbeeld

### **EG-Konformitätserklärung**

EC Declaration of Conformity / Déclaration de conformité CE / Dichiarazione di conformità CE / Declaración de conformidad CE / CE-conformiteitsverklaring

**Firma** / Company / Société / Ditta / Empresa / Fabrikant  
**Adresse** / Address / Adresse / Indirizzo / Dirección / Adres

**MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG**  
Englerstraße 3  
77652 Offenburg  
Germany

**Kontakt**  
Contact / Contact / Contatto / Contacto / Contact

Internet: [www.meiko.de](http://www.meiko.de)  
E-mail: [info@meiko.de](mailto:info@meiko.de)  
Telefon: +49(0)781/203-0

**Auftrag Nr.**  
Order no. / No. de commande / No. d'ordine / No. de pedido / Opdracht nr.

**Abfallentsorgungsanlage Typ**  
Waste disposal unit, model / Installation d'élimination des déchets, modèle /  
Impianto smaltimento rifiuti, modello / Instalación de restos de comida, modelo /  
Afvalverwerkingsinstallatie, model

**Konformitätserklärung**  
Declaration of Conformity / Déclaration de conformité / Dichiarazione di conformità / Declaración de conformidad / Conformiteitsverklaring

**Hiermit bescheinigen wir in alleiniger Verantwortung die Konformität des Erzeugnisses mit den grundlegenden Anforderungen der folgenden EG-Richtlinien, harmonisierten Normen, nationalen Normen.**

We hereby declare at our sole responsibility that the product conforms to the essential requirements of the following EC Directives, harmonized standards, national standards.

Par la présente nous certifions sous notre seule responsabilité la conformité du produit avec les exigences fondamentales des directives CE, normes harmonisées et normes nationales suivantes.

Con la presente dichiariamo sotto la nostra responsabilità la conformità del prodotto con i regolamenti basilari delle seguenti direttive CE, normative armonizzate e normative nazionali.

Por la presente declaramos bajo nuestra sola responsabilidad que nuestros productos están en conformidad con las exigencias básicas de las siguientes directivas de la CE, normas homologadas y normas nacionales.

Hiermee verklaren wij onder geheel eigen verantwoordelijkheid de conformiteit van het product met de fundamentele en gestelde eisen volgens EG-richtlijnen, geharmoniseerde normen en nationale normen.

**EG-Richtlinie** / EC Directive / Directive CE / Regolamento CE / Directiva CE / EG-richtlijn

**2006/42/EG / 2014/30/EU**

**Dokumentationsbevollmächtigter**  
Responsible for documentation / Responsable de la documentation / Responsabile della documentazione / Responsable de la documentación / Voor deze documentatie verantwoordelijk

Viktor Maier  
**MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG**  
Englerstr. 3 - 77652 Offenburg - Germany

**MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG**

ppa.  
(per procura)



Dr. Thomas Peukert  
**Leiter Entwicklung und Konstruktion**  
Head of Development-Design / Responsable Développement-Construction / Direttore Sviluppo-Costruzione / Jefe de la sección de desarrollo y diseño / Chef Ontwikkeling-Constructie



## 4.1 Einbauerklärung

**Muster** / Example / Exemple / Esempio / Ejemplo / Voorbeeld

### Einbauerklärung

Declaration of incorporation / Déclaration de montage / Dichiarazione di montaggio / Declaración de montaje / Inbouwverklaring

**Firma** / Company / Société / Ditta / Empresa / Fabrikant:

**Adresse** / Address / Adresse / Indirizzo / Dirección / Adres:

**MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG**

Englerstraße 3

77652 Offenburg / Germany

Internet: www.meiko.de

E-mail: info@meiko.de

Telefon: +49(0)781/203-0

**Kontakt** / Contact / Contact / Contatto / Contacto / Contact

**Auftrag Nr.** / Order no. / No. de commande / No. d'ordine / No. de pedido / Opdracht nr.

### Maschinentyp

Machine type / Modèle machine / Tipo di macchina / Tipo de máquina / Machinemodel

### Einbauerklärung für eine unvollständige Maschine

Declaration of incorporation for partly completed machinery / Déclaration de montage pour une machine incomplète / Dichiarazione di montaggio per una macchina incompleta / Declaración de montaje de incorporación para una máquina incompleta / Inbouwverklaring voor een onvolledige machine

#### Hiermit bescheinigen wir:

We herewith certify / Nous certifions par la présente / Con la presente attestiamo / Por la presente certificamos / Hiermee verklaren wij:

**dass die zum Einbau in Maschinen vorgesehenen Produkte oder Baugruppen mit den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheits-schutzanforderungen nach Anhang I der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG übereinstimmen. Die speziellen technischen Unterlagen gemäß Anhang VII B (für unvollständige Maschinen) wurden erstellt und werden der zuständigen Behörde auf Verlangen in elektronischer Form übermittelt.**

that the product or sub-assemblies that are intended for installation in machines complies with the fundamental health and safety requirements in accordance with Annex I of the Machine Directive 2006/42/EG. The special technical documents have been created according to Annex VII B (for partly completed machinery) and shall be transferred to the responsible authority in electronic format when requested.

que les produits et modules destinés au montage dans des machines satisfont aux exigences fondamentales en matière de sécurité et de santé conformément à l'annexe I de la directive sur les machines 2006/42/CE. Les dossiers techniques spécifiques conformément à l'annexe VII B (pour les machines incomplètes) ont été rédigés et seront transmis sur demande aux autorités responsables sous forme électronique.

che i prodotti o gruppi di componenti previsti per il montaggio in macchine corrispondono ai requisiti essenziali di sicurezza e di tutela della salute secondo l'allegato della Direttiva Macchine 2006/42/CE. La documentazione tecnica speciale secondo allegato VII B (per macchine incomplete) è stata creata e sarà trasmessa su richiesta e in forma elettronica all'ente responsabile.

que los productos o grupos previstos para la incorporación en máquinas cumplen con los requisitos básicos de seguridad y protección de la salud, conforme al anexo I de la directiva de máquinas 2006/42/CE. Se han confeccionado los documentos técnicos especiales conforme al anexo VII B (para máquinas incompletas), que se entregarán a las autoridades competentes en forma y por vía electrónica, en caso de solicitarlo las mismas.

dat de voor inbouw in de machine bestemde producten of bouwgroepen voldoen aan de fundamentele eisen met betrekking tot de veiligheid en bescherming van de gezondheid conform bijlage I van de machinerichtlijn 2006/42/EC. De speciale technische documentatie is conform bijlage VII B (voor onvolledige machines) opgesteld en wordt desgewenst in elektronische vorm ter beschikking gesteld aan de verantwoordelijke instanties.

#### die Konformität mit den Bestimmungen folgender weiterer EG-Richtlinien:

the conformity with the provisions of the following additional EC Directives: / la conformité avec les dispositions des directives européennes supplémentaires suivantes: / la conformità alle disposizioni delle seguenti ulteriori direttive CE: / la conformidad con las disposiciones de las siguientes directivas de la CE adicionales: / de conformiteit met de bepalingen van de volgende aanvullende EC-richtlijnen:

**2006/95/EG / 2014/30/EU**

#### Die vorgenannten speziellen technischen Unterlagen können angefordert werden bei:

The above mentioned technical documentation can be requested from: / Les documents techniques spécifiques précités peuvent être demandés auprès de: / La suddetta documentazione tecnica speciale può essere richiesta presso: / Los documentos técnicos especiales reseñados con anterioridad se pueden solicitar a: / De bovengenoemde speciale technische documentatie kan worden opgevraagd bij:

#### Dokumentationsverantwortlicher

Responsible for documentation / Responsable de la documentation / Responsabile della documentazione / Responsable de la documentación / Voor deze documentatie verantwoordelijk

Daniel Ratano

**MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG**

Englerstr. 3 - 77652 Offenburg - Germany

**Die Inbetriebnahme ist so lange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Maschine oder Anlage, in welche die o.a. unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.**

Commissioning is prohibited until it has been determined that the machine or system into which the partially completed machinery specified above is to be incorporated also complies with the provisions of the Machinery Directive 2006/42/EC.

La mise en service de la machine est interdite jusqu'à ce qu'il ait été déterminé que la machine ou l'installation dans laquelle la machine incomplète susmentionnée doit être montée respecte les dispositions de la directive relative aux machines 2006/42/CE.

La messa in funzione è vietata fino a che non sia stato accertato che la macchina o l'impianto, in cui deve essere installata la suddetta macchina incompleta, risponda alle disposizioni della Direttiva Macchine 2006/42/CE.

La puesta en marcha estará prohibida hasta que no se haya determinado que la máquina o instalación en la que se pretenda incorporar la máquina incompleta indicada arriba cumpla las disposiciones de la directiva de máquinas 2006/42/CE.

De inbedrijfstelling is niet toegestaan voordat is vastgesteld dat de machine of installatie waarin de o.a. onvolledige machine moet worden ingebouwd aan de bepalingen van de machinerichtlijn 2006/42/EC voldoet.

### MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG

ppa. (per procura)

**Dr. Thomas Peukert**

**Leiter Entwicklung und Konstruktion** / Head of Development-Design / Responsable Développement-Construction / Direttore Sviluppo-Costruzione/ Jefe de la sección de desarrollo y diseño / Chef Ontwikkeling-Constructie

## 5 Allgemeine Sicherheitshinweise



### HINWEIS

Die folgenden Sicherheitshinweise dienen zu Ihrem Schutz, dem Schutz Dritter sowie dem Schutz der Anlage. Sie sollten sie deshalb bitte unbedingt beachten.

### 5.1 Sorgfaltspflicht des Betreibers

Die Anlage wurde unter Berücksichtigung einer Risikobeurteilung und nach sorgfältiger Auswahl der einzuhaltenden harmonisierten Normen, sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gebaut.

Sie entspricht damit dem Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit. Diese Sicherheit kann in der betrieblichen Praxis jedoch nur dann erreicht werden, wenn alle dafür erforderlichen Maßnahmen getroffen werden.

Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers der Anlage, diese Maßnahmen zu planen und ihre Ausführung zu kontrollieren.

### 5.2 Maßnahmen zum sicheren Betrieb der Anlage



#### Der Betreiber muss insbesondere sicherstellen, dass ...

- die Anlage nur bestimmungsgemäß verwendet wird.  
Bei anderweitiger Benutzung oder Bedienung können Schäden oder Gefahren entstehen, für die wir keine Haftung übernehmen (vgl. hierzu das Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“).
- zur Aufrechterhaltung der Funktions- und Sicherheitsgewährleistung im Bedarfsfall nur Originalteile des Herstellers verwendet werden. Der Benutzer verliert alle evtl. bestehenden Ansprüche, wenn er das Gerät mit anderen als den Originalersatzteilen verändert.
- nur dafür ausreichend qualifiziertes und autorisiertes Personal die Anlage bedient, wartet und repariert.
- dieses Personal regelmäßig in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird, sowie die Betriebsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt.
- die Anlage nur in einwandfreiem, funktionstüchtigen Zustand betrieben wird, alle Schutzeinrichtungen und Verkleidbleche montiert sind und besonders die Sicherheits- und Schalteinrichtungen regelmäßig auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden.
- erforderliche persönliche Schutzausrüstungen für Wartungs- und Reparaturpersonal zur Verfügung stehen und getragen werden.
- bei allen regelmäßigen Wartungen alle Sicherheitseinrichtungen der Anlage einer Funktionsprüfung unterzogen werden.
- alle an der Anlage selbst angebrachten Sicherheits- und Warnhinweise nicht entfernt werden und leserlich sind.
- turnusmäßige Überprüfungen, an Zuliefererteilen, ausgeführt werden. Genauere Informationen befinden sich, wenn notwendig, in den entsprechenden Betriebsanleitungen.

- nach der Montage, Inbetriebnahme und Übergabe der Anlage an den Kunden/Betreiber keine Veränderungen vorgenommen werden (z. B.: Elektro- oder Standort). Veränderungen der Anlage insbesondere technische Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers und durch nicht autorisierte Personen haben den vollständigen Verlust des Garantieanspruchs zur Folge und setzen die Produkthaftung außer Kraft.

### 5.3 Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen



#### **GEFAHR**

##### **Verletzungsgefahr durch Stromschlag, Sachschaden.**

Durch spannungsführende, bewegte oder rotierende Teile kann: Gefahr für Leib und Leben des Benutzers und materieller Schaden entstehen.

Von der gelieferten Anlage können Gefahren ausgehen, wenn diese unsachgemäß oder zu nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch eingesetzt wird.

Die Anlage, darf nur durch ausreichend qualifiziertes, vom Betreiber eingewiesenes und auf die Gefahren- und Sicherheitshinweise unterrichtetes Personal bedient werden.

Beim Betrieb elektrischer Geräte stehen zwangsläufig bestimmte Teile dieser Geräte unter gefährlicher Spannung.

Bevor die Verkleidbleche der Anlage oder ein elektrisches Betriebsmittel geöffnet werden, ist die gesamte Anlage unbedingt spannungsfrei zu schalten.

STELLEN SIE DIE bauseitige NETZTRENNEINRICHTUNG AUF „AUS“ und bringen Sie geeignete Sicherungen gegen Wiedereinschalten an.

Arbeiten und Störungsbehebungen am elektrischen Teil der Anlage dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Die Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.

Die Anlage darf erst nach Anbringen **aller Verkleidbleche** vom Betreiber wieder in Betrieb genommen werden!

- **Qualifiziertes Personal** im Sinne dieser Betriebsanleitung sind Personen, die:
  - älter als 14 Jahre sind,
  - die Sicherheitshinweise und die Betriebsanleitung gelesen haben und beachten.

#### **HINWEIS**

##### **Sachschaden**

Die Anlage, Schaltschränke und andere elektrotechnische Bauteile dürfen nicht mit dem Wasserschlauch oder dem Hochdruckreiniger abgespritzt werden!

Verhindern Sie, dass der Unterbau der Anlage geflutet wird, damit nicht durch einen unkontrollierten Eintritt von Wasser Komponenten beschädigt werden!



Beachten Sie die Hinweisschilder an der Anlage.

Die Anlage darf nur unter Aufsicht des eingewiesenen Personals betrieben werden. Bei Unklarheiten bezüglich der Bedienung, darf die Anlage nicht benutzt werden.

Klappen und Verkleidungsbleche sind grundsätzlich zu schließen!



### HINWEIS

#### Geeignete Arbeitskleidung tragen

Locker getragene Kleidung und Schmuckteile erhöhen die Gefahr durch Hängenbleiben an hervorstehenden Teilen.

- Eng anliegende Arbeitskleidung tragen.
- Keine Ringe, Ketten und anderen Schmuck tragen.
- Schutzhandschuhe tragen.
- Festes, geeignetes Schuhwerk tragen.



### 5.3.1 Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung



### GEFAHR

#### Verletzungsgefahr durch Stromschlag

Reparaturarbeiten und Störungsbehebungen an elektrischen Ausrüstungen der Anlage dürfen nur von einer ausgebildeten Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Elektrische Ausrüstungen sind regelmäßig zu überprüfen!

Lose Verbindungen sind wieder zu befestigen!

Beschädigte Leitungen/Kabel sind sofort auszutauschen!

## 6 Anlieferung, Transport, Aufstellung und Montage

### 6.1 Anlieferung



### HINWEIS

Kontrollieren Sie unmittelbar nach dem Empfang, die Vollständigkeit der Lieferung durch einen Vergleich mit der MEIKO - Auftragsbestätigung und/oder dem Lieferschein.

Reklamieren Sie fehlende Teile gegebenenfalls sofort bei der anliefernden Spedition und verständigen Sie die Fa. MEIKO.

Überprüfen Sie die gesamte Anlage auf Transportschäden.

Bei jedem Verdacht auf Transportschäden ist sofort die Spedition und die Firma MEIKO schriftlich zu unterrichten, und der Fa. MEIKO ein Foto von den beschädigten Teilen zu schicken.

### 6.2 Transport und Aufstellung



### WARNUNG

#### Verletzungsgefahr durch schwere Lasten!

Um Anlagenschäden oder lebensgefährliche Verletzungen beim Transport der Anlage zu vermeiden, dürfen Transportarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen unter Beachtung der Sicherheitshinweise durchgeführt werden.

Lesen Sie auch das Kapitel "Allgemeine Sicherheitshinweise".



- Die Anlage ist grundsätzlich mit dem Verpackungsholz zu transportieren. Die Verpackung ist so konstruiert, dass ein sicherer und gefahrloser Transport mit einem Hubwagen oder Stechkarren möglich ist.

- Für den sicheren Transport ist die Anlage mit einem speziellen Vierkant-holzrahmen unterbaut.
- Etwaige Transporthinweise auf der Verpackung beachten.
- Transport sorgsam durchführen.
- Anlage auspacken.

### 6.2.1 Aufstellung und Montage

Die Aufstellung erfolgt nach Angabe des Montageplanes und darf **nur** von einem konzessionierten und autorisierten Servicetechniker durchgeführt werden.

Für Schäden durch unfachmännische Anschlüsse übernehmen wir keine Haftung.  
Vorgehen bei der Aufstellung der Anlage:

Mit einer Wasserwaage die Gesamtanlage in Längs- und Querrichtung ausrichten.

Eventuelle Fußbodenunebenheiten durch verstellen der Fußstollen ausgleichen.

Die Tischanschlüsse mit waschmittelbeständigem Dichtungsmittel (z.B. Silikon) abdichten.

Wird die Maschine in mehreren Teilen angeliefert, müssen die Trennstellen gründlich mit Haftreiniger P819 (Bild 1) gereinigt werden. Trennstellen mit Silikon (Sista F 108 (Bild 3) oder M 509 (Bild 4) ; in Lackierbetrieben Sikaflex 260(Bild 5)) abdichten. Anschliessend Maschinenteile zusammenfügen, ausrichten und zusammenschrauben.

 <p>(Bild 1)</p> <p>Sista P 819 Haftreiniger Bestell-Nr.: 9 503 233</p>	 <p>(Bild 2)</p> <p>Sista F 108 Silicon Spezialkleber Bestell-Nr.: 0 870 001</p>	 <p>(Bild 3)</p> <p>Sista M 509 Silicon Spezialkleber Bestell-Nr.: 9518385</p>	 <p>(Bild 4)</p> <p>Sikaflex – 260 Kraftklebstoff Bestell-Nr.: 0 870 030</p>
--	---	--	---

<p>Flansche beider Maschinenteile mit Silikon abdichten, zusammenfügen, ausrichten und zusammenschrauben.</p> <p>Zum Zusammenschrauben empfehlen wir für jede Schraubverbindung:          1 x Sechskantschraube M6x15          2 x Unterlegscheiben          1 x Sicherheitshutmutter M6</p>	
	<p>Beigefügte Stützen für den Elektroschaltschrank mit M12x100 6kt-Schrauben befestigen. Zum Zusammenschrauben empfehlen wir für jede Schraubverbindung:          1 x Sechskantschraube M12x100          2 x Unterlegscheiben          1 x Sicherheitshutmutter M12</p> <p>Anschließend Transportssicherungen auf beiden Seiten entfernen. Hierzu 6-kt-Schrauben und Kunststoffklotz entfernen</p>
	<p>Beigefügter Hauptschalter aus dem Elektroschaltschrank entnehmen und entsprechend montieren.</p>

## 6.2.2 Montageanleitung (für eine unvollständige Maschine)

Gilt für den Fall, dass das MEIKO Produkt eine unvollständige Maschine im Sinne der Maschinenrichtlinie (Richtlinie 2006/42/EG) ist.

Bei Anbindung der MEIKO Produkte an eine bestehende Anlage muss auf folgende Punkte geachtet werden:

- Die Bauteile müssen zueinander ausgerichtet, geeignet miteinander verbunden und verankert sein, damit die sichere Funktion gewährleistet ist. (Entsprechend der bau-seitigen Voraussetzungen sind Befestigungsmöglichkeiten zu wählen).
- Gefährdungen (z. B.: Einziehen, Quetschen, Scheren oder Schneiden), die sich mög-licherweise durch die Verbindung ergeben, müssen durch geeignete Maß-nahmen abgesichert werden.
- Der Elektroanschluss an das bauseitige Versorgungsnetz und gegebenenfalls not-wendige elektrische Verknüpfung sind gemäß dem beigelegten Elektroschaltplan auszuführen.
- Bei der Montage ist darauf zu achten, dass keine Beschädigungen, insbesondere an der Elektroinstallation, verursacht werden.
- Nach Abschluss der Arbeiten ist die Anlage auf Beschädigungen zu prüfen.
- Sicherheits- und Funktionsprüfungen müssen spätestens im Rahmen der Ge-samtanlagenprüfung durchgeführt werden.
- Der Anlage sind Gleitleisten beigelegt, um den Übergang gegebenenfalls zu op-timieren.

Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung



### **GEFAHR**

#### **Verletzungsgefahr durch Stromschlag**

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Anlage dürfen nur von einer ausgebildeten Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Der Elektroschaltplan der gelieferten unvollständigen Maschine beinhaltet alle, dem Hersteller MEIKO bekannten, notwendigen betriebsbedingten Abschaltungen, sowie andere bekannte notwendige Abschaltungen und elektrischen Verknüpfungen. Die Anschlüsse sind im Elektroschaltplan deutlich dargestellt. Es ist unbedingt sicher zu stellen, dass diese Verknüpfungen vor Inbetriebnahme der Anlage hergestellt sind und auch zuverlässig funktionieren.

Für den Fall, dass weitere nicht bekannte, von MEIKO nicht formulierte Gefahrenstellen, durch den Zusammenbau von Anlagenteilen entstehen, sind diese zu be-seitigen und gegebenenfalls darf die Anlage nicht in Betrieb genommen werden.

## 6.3 Hinweise zur Entsorgung von Verpackungsmaterial

- Der Vierkantholzrahmen, besteht aus unbehandeltem, rohem Tannen- / Fichtenholz. Spezielle Länderspezifische Einfuhrrichtlinien können auch, gegen Schädlinge, behandeltes Holz vorschreiben.
- Die Plastikfolie, (PE - Folie); kann recycelt werden.
- Die Kartonage, als Kantenschutz, kann ebenso recycelt werden.
- Das Verpackungsband, aus Bandstahl, kann mit dem Stahlschrott recycelt werden.
- Das Verpackungsband, aus Kunststoff (PP), kann recycelt werden.



## 6.4 Betriebsvoraussetzung

Es wird vorausgesetzt, dass Anlagenplanung, Montage, Installations-, Inbetriebnahme-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von ausreichend unterwiesenem Personal vorgenommen und diese Arbeiten durch verantwortliche Fachkräfte geprüft werden. Die Angaben auf dem Typenschild der Anlage müssen mit dem Maßblatt (siehe Kapitel Technische Daten) und den bauseitigen Anschlussbedingungen übereinstimmen.

### Kundenseitige Voraussetzungen:

- frostfreier Lager- und Aufstellungsort
- Elektroanschluss gemäß Montageplan.
- im Arbeitsbereich um die Anlage sind rutschhemmende Bodenbeläge vorzusehen

### 6.4.1 Anforderungen an den Aufstellort

Durchgehende Frostfreiheit des Lager- und Aufstellortes sicherstellen. Die Aufstellung der Anlage bei Umgebungstemperaturen unter 12°C kann Schäden an wasserführenden Bauteilen (Pumpe, Magnetventil usw.) verursachen.

## 6.5 Anforderungen an den elektrischen Anschluss



### GEFÄHR

#### **Verletzungsgefahr durch Stromschlag!**

Arbeiten am elektrischen Teil der Anlage dürfen ausschließlich von Elektrofachpersonal durchgeführt werden.

Beim Anschluss der Netzzuleitung an die Anlage sind die allgemeinen Elektrovorschriften zu beachten.

Hinter der Frontblende der Anlage befindet sich der entsprechende Elektroschaltplan. Dieser Elektroschaltplan muss in der Anlage verbleiben!

Das Typenschild mit den elektrischen Anschlusswerten befindet sich 1 x von aussen sichtbar und 1 x unterhalb des vorderen Verkleidbleches.

#### **Für den Anschluss sind folgende Punkte kundenseitig zu gewährleisten:**

Richtige Spannung und Stromart bereitstellen.

Die Netzzuleitung muss vorschriftsmäßig abgesichert und mit einer Netztrenneinrichtung in der festverlegten elektrischen Installation versehen sein.

Bei nicht geerdetem Neutralleiter (N) an Drehstrom muss eine 4-polige (bei Wechselstrom eine 2-polige) Netztrenneinrichtung vorgesehen werden.

Die Anlage muss an den Potentialausgleich angeschlossen werden!

Bei nicht geerdetem Neutralleiter (N) muss ein 4 poliger Hauptschalter verwendet werden. Netzanschlussleitungen müssen ölbeständige, ummantelte Leitungen sein, nicht leichter als eine H 07 RN F Leitung.

Bei Anschluss an Drehstrom eine 5-polige Netzanschlussklemmleiste (L1, L2, L3, N, PE) verwenden.

Stromnetz ohne Neutralleiter (N): Bei Anschluss an Drehstrom eine 4-polige Netzanschlussklemmleiste (L1, L2, L3, PE) verwenden.

Farben der Adern: stromführende Leiter L1 = schwarz/1, L2 = braun/2, L3 = grau/3, Neutralleiter N = blau/4, Schutzleiter PE = grün-gelb

Die Schutzmaßnahme sowie der Anschluss des Potenzialausgleichs sind gemäß den Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie den örtlich geltenden Vorschriften auszuführen (in Deutschland VDE 0100 Teil 540 berücksichtigen).

Die Produkte sind für den Elektrofestanschluss an das bauseitige Versorgungsnetz vorgesehen und werden dementsprechend geprüft auf dem Markt bereitgestellt. Jede andere Form des Elektroanschlusses ist durch eine konzessionierte Elektrofachkraft herzustellen.

Keine zusätzlichen Verbraucher gemeinsam mit der Anlage absichern.

- Alle Leiterbefestigungsschrauben vor Inbetriebnahme nachziehen.

## 7 Anlageneinstellung bei Erstinbetriebnahme durch den autorisierten Servicetechniker

### 7.1 Inbetriebnahme



Die Unterweisung und Inbetriebnahme wird von MEIKO autorisierten Servicetechniker durchgeführt. Erst nach der Unterweisung darf die Anlage vom Betreiber benutzt werden.

Um Anlagenschäden oder lebensgefährliche Verletzungen bei der Inbetriebnahme der Anlage zu vermeiden, sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:



#### **WARNUNG**

##### **Verletzungsgefahr, Sachschaden!**

Durch unsachgemäßes Arbeiten an der Anlage.

Das Kapitel **Allgemeine Sicherheitshinweise** muss von allen Personen, die Bedienungs-, Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten ausführen, gelesen und verstanden werden.

Überprüfen Sie vor dem ersten Start, ob alle Werkzeuge und Fremdteile aus der Anlage entfernt wurden.

Überprüfen Sie, dass ausgelaufene Flüssigkeiten entfernt wurden.

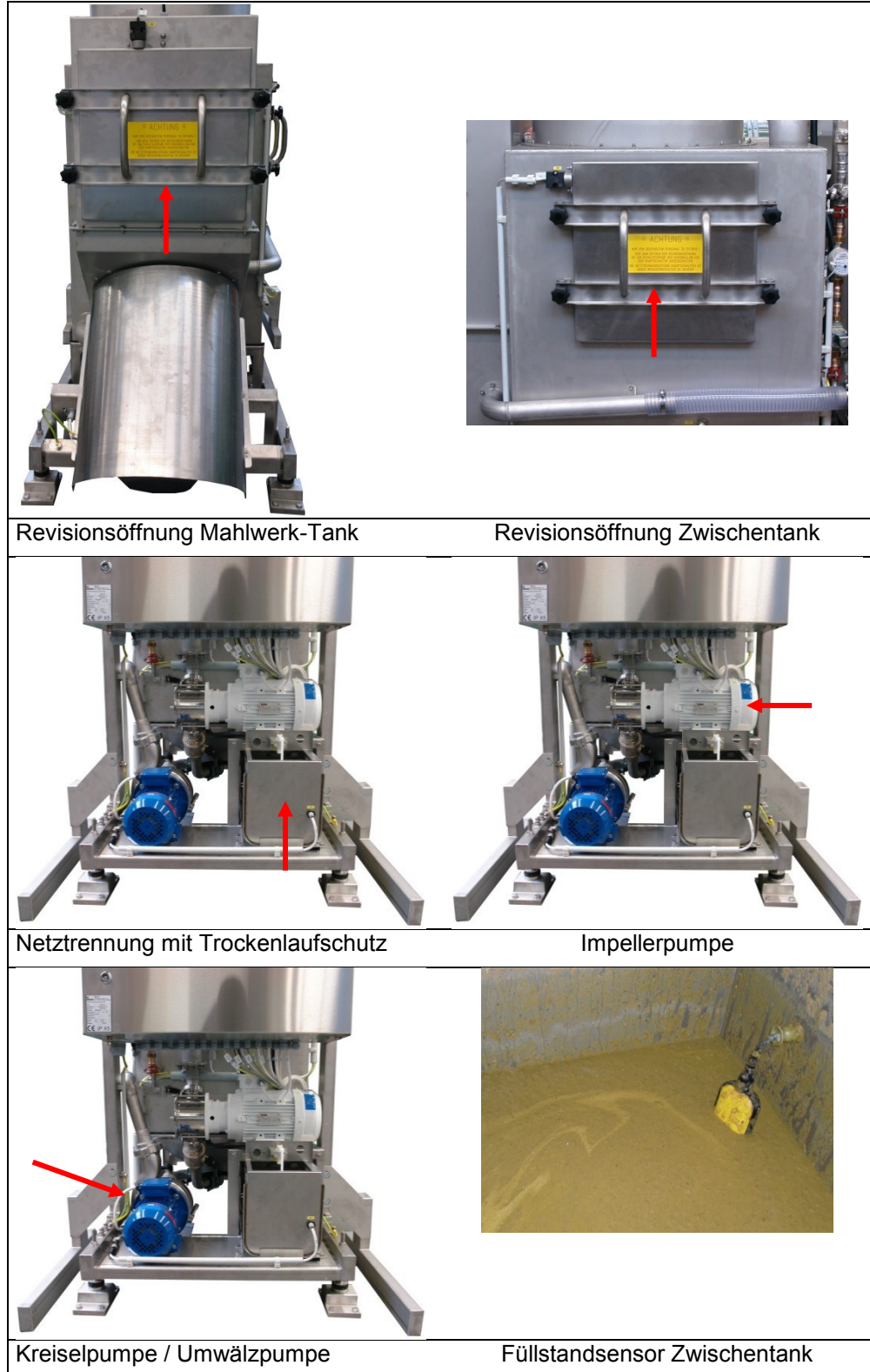
Aktivieren Sie alle Sicherheitseinrichtungen vor der Inbetriebnahme.

Kontrollieren Sie alle Schraubverbindungen auf festen Sitz.

Lesen Sie auch das Kapitel "Allgemeine Sicherheitshinweise".

## 8 Produktbeschreibung

### 8.1 Aufbau





- ① Abluftleitung zum Geruchsfilter
- ② Umschichtleitung zum Sammeltank
- ③ Wasserzuleitung



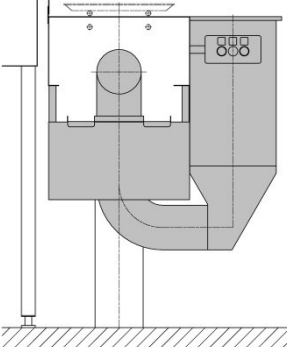



Schaltschrank mit Bedienelemente

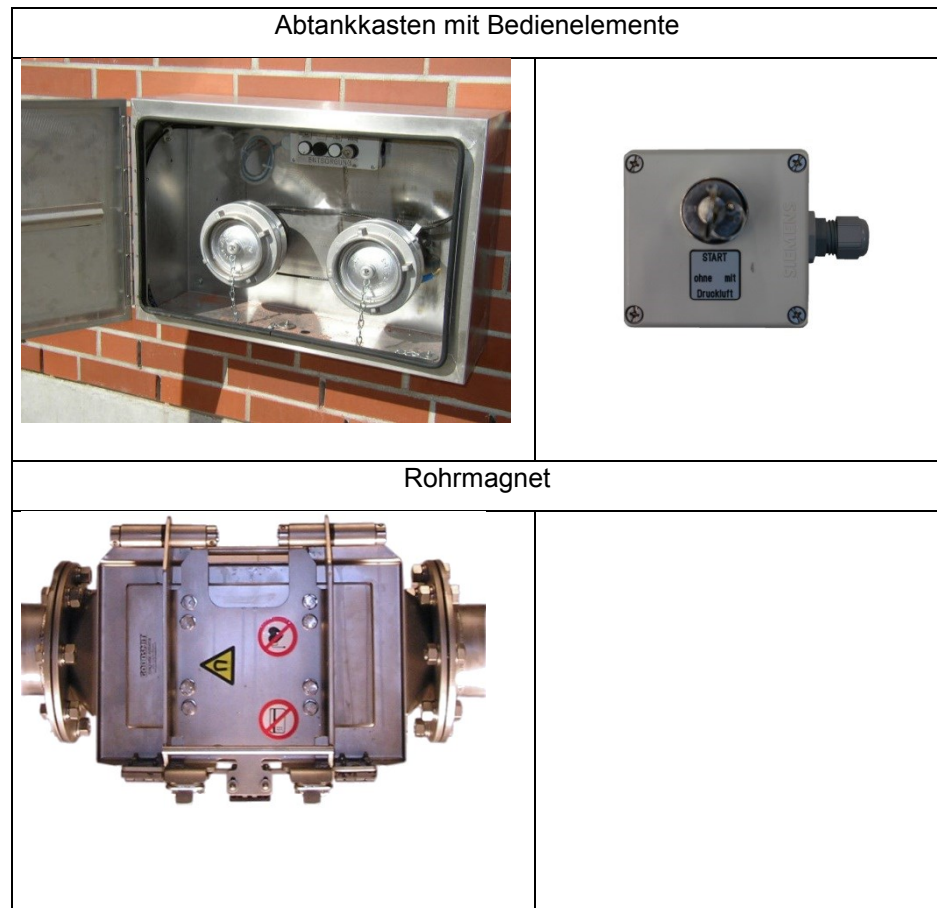
WTS-A



WTS-AS



<p>WTS-AI</p> 	
<p>Aufgabestationen mit Bedienstelle</p>	
<p>WTS-AK</p> 	
<p>WTS-AM</p> 	
<p>Absaugstation Frischfettabscheider</p>	
<p>WTS-F</p> 	



## 9 Bedienung der WasteStar SC

Die Anlage darf ohne genaue Kenntnis der Betriebsanleitung nicht benutzt werden. Mögliche Folgen durch Fehlbedienung können Personenschäden und Sachschäden sein.

### 9.1 Bedienung WTS-A

- Mit kurzer Betätigung des weißen Drucktasters „Ein“ wird die Aufgabestation eingeschaltet. Dies wird mit Leuchten des Drucktasters „Ein“ bestätigt.
- Die gesammelten organischen Küchenabfälle und Speisereste in den dafür vorgesehenen Eingabetrichter eingeben.
- Mit kurzer Betätigung des weißen Drucktasters „Ein“ wird die Absaugung der Aufgabestation angefordert.
- Mit Betätigung des schwarzen Drucktasters „Aus“ wird die Aufgabestation ausgeschaltet.

#### **Hinweis!**

Ist die Aufgabe eingeschaltet, blinkt bei einer Störmeldung der weiße Taster „Ein“.



## 9.2 Bedienung WTS-AK / AS / AM

- Mit Betätigung des weißen Drucktasters „Ein“ wird die Aufgabestation eingeschaltet. Dies wird mit Leuchten des Drucktasters „Ein“ bestätigt.



Das Einschalten der Aufgabestation startet einen Absaugvorgang. Weitere Absaugungen werden über eingestellte Zeitintervalle automatisch gestartet. Die automatischen Absaugungen enden nach Betätigung des schwarzen Drucktasters „Aus“.

- Die gesammelten organischen Küchenabfälle und Speisereste in den dafür vorgesehenen Eingabetrichter eingeben.
- Mit Betätigung des weißen Taster „Ein“ bei eingeschalteter Station wird eine Absaugung zwischen den automatischen Absaugungen gestartet.
- Mit Betätigung des schwarzen Taster „Aus“ wird die Aufgabestation ausgeschaltet.



### **Hinweis 1!**

Ist die Aufgabe eingeschaltet blinkt bei einer Störmeldung der weiße Taster „Ein“.

### **Anmerkung Automatische Absaugung!**

Der Status „Automatische Absaugung kann abgeschaltet werden. Jede Absaugung muss dann durch Betätigung des Drucktasters „Ein“ gestartet werden.

## 9.3 Bedienung Abtankvorgang Sammel-tank drucklos ohne Pendelgasleitung

- Tankentleerung – Schlauch ankuppeln.
- Die Entleerung kann stattfinden.
- Nach erfolgter Entleerung muss das Tankfahrzeug mittels seinem Vakuum ca. 2 min. nachsaugen.
- Abtankschlauch von Tankwagen an Anschluss „Speisereste“ abkuppeln.

## 9.4 Bedienung Abtankvorgang Sammel-tank drucklos mit Pendelgasleitung

- Tankentleerung – Schlauch ankuppeln.
- Pendelgas – Schlauch ankuppeln.
- Die Entleerung kann stattfinden.
- Nach erfolgter Entleerung muss das Tankfahrzeug mittels seinem Vakuum ca. 2 min. nachsaugen.
- Abtankschlauch von Tankwagen an Anschluss „Speisereste“ abkuppeln.
- Pendelgasschlauch von Tankwagen an Anschluss „Pendelgas“ abkuppeln.



### **9.5 Bedienung Abtankvorgang Sammeltank druckfest ohne Pendelgasleitung**

- Tankentleerung – Schlauch ankuppeln.
- (Schlüssel-) Schalter „Quittierung – Ankupplung“ auf Position „2“ stellen. Mit Druckunterstützung.
- Die Entleerung kann stattfinden.
- Nach erfolgter Entleerung muss das Tankfahrzeug mittels seinem Vakuum ca. 2 min. nachsaugen.
- ( Schlüssel - ) Schalter „Quittierung Ankupplung“ nach erfolgter Entleerung auf Position „0“ stellen
- Abtankschlauch von Tankwagen an Anschluss „Speisereste“ abkuppeln.

### **9.6 Bedienung Abtankvorgang Sammeltank druckfest mit Pendelgasleitung**

- Tankentleerung – Schlauch ankuppeln.
- Pendelgas – Schlauch ankuppeln.
- (Schlüssel-) Schalter „Quittierung – Ankupplung“ auf Position „2“ stellen. Mit Druckunterstützung.
- Die Entleerung kann stattfinden.
- Nach erfolgter Entleerung muss das Tankfahrzeug mittels seinem Vakuum ca. 2 min. nachsaugen.
- ( Schlüssel - ) Schalter „Quittierung Ankupplung“ nach erfolgter Entleerung auf Position „0“ stellen
- Abtankschlauch von Tankwagen an Anschluss „Speisereste“ abkuppeln.
- Pendelgasschlauch von Tankwagen an Anschluss „Pendelgas“ abkuppeln.



### 9.7 Einschalten der WasteStar-Anlage

<p>Hauptschalter für die Stromversorgung einschalten!</p>	<p>Drücken Sie auf dem Touchpanel die Taste "Erstfüllung". Danach ist die Anlage betriebsbereit.</p>
	<p>Steuerung am Elektroschaltkasten einschalten.</p>

Nach einem Stromausfall muss die Steuerung der Nassmüllanlage über den Taster am Schaltschrank eingeschaltet werden. Kein Selbstanlauf!



### 9.8 Ausschalten

Die Steuerung der WasteStar SC Basis Einheit schaltet die gesamte Anlage aus.

### 9.9 Außerbetriebnahme der Anlage

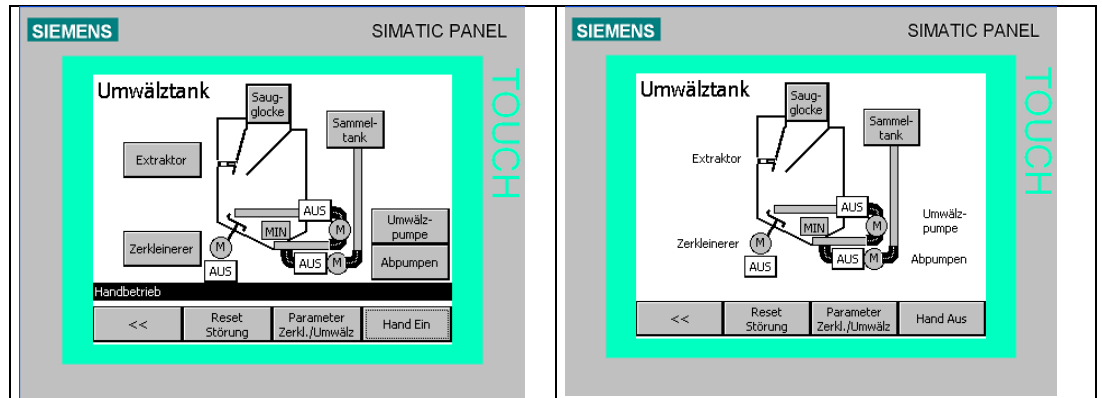
Die Außerbetriebnahme der WasteStar SC Basis Einheit erfolgt mit der Außerbetriebnahme der Anlage!

## 10 Beseitigung einer eventuellen Verstopfung zwischen Mahlwerktank und Zwischentank

Falls keine Absaugung erfolgt, zuerst am Mahlwerktank durch "Klopfen" den Füllstand prüfen.

Ist der Füllstand oberhalb der Unterkante der Revisionsöffnung müssen die unzerkleinerte Abfälle per Hand umgeschichtet werden.

<p>Steuerung am Elektroschaltkasten ausschalten.</p>	<p>Drücken Sie auf dem Touchpanel die Taste "Umwälztank".</p>
<p>Drücken Sie auf dem Touchpanel die Taste "Hand Aus"</p>	<p>Melden Sie sich an: Benutzer: tec Kennwort: 100 Mit OK bestätigen</p>
<p>Drücken Sie erneut auf dem Touchpanel die Taste "Hand Aus"</p>	<p>Drücken Sie auf dem Touchpanel die Taste "Abpumpen".</p>



Ist der Tank entleert, drücken Sie die Taste "Hand Ein". Handbetrieb ist ausgeschaltet.

Ist der Handbetrieb ausgeschaltet, erscheint dieses Bild.



Hauptschalter für die Stromversorgung ausschalten und mit einem Vorhänge-schloss sichern!



Öffnen Sie die Schrauben der Revisionsöffnung



Revisionsdeckel mit beiden Händen abnehmen.



Revisionsdeckel Mahlwerk-tank-Zwischentank abschrauben.



Verstopfung beseitigen und in Eimer auf-fangen. Revisionsdeckel nun wieder festschrauben.



Schließen Sie die Schrauben der Revisions-öffnung. Ganze, unzerkleinerte Stücke wie-der in die Aufgabestation eingeben.

<p>Hauptschalter für die Stromversorgung einschalten!</p>	<p>Drücken Sie auf dem Touchpanel die Taste "Erstfüllung". Danach ist die Anlage betriebsbereit.</p>
	<p>Steuerung am Elektroschaltkasten einschalten.</p>

## 11 Reinigung und Anlage ausschalten

### **WARNUNG**



#### **Sachschaden**

Die Anlage, Schaltschränke und andere elektrotechnische Bauteile dürfen nicht mit dem Wasserschlauch oder dem Hochdruckreiniger abgespritzt werden!

Verhindern Sie, dass der Unterbau der Anlage geflutet wird, damit nicht durch einen unkontrollierten Eintritt von Wasser Komponenten beschädigt werden!



### **GEFAHR**

#### **Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Sachschaden!**

Vor Reinigungs- und Pflegearbeiten über die bauseitige Netztrenneinrichtung die Stromversorgung ausschalten und mit einem Vorhängeschloss sichern!

Der Schlüssel zu diesem Schloss muss in Händen der Person sein, die die Reinigungs- und Pflegearbeit ausführt!

Bei Nichtbeachtung können schwere Körperverletzungen oder Sachschäden auftreten.



### **GEFAHR**

#### **Verletzungsgefahr, schwere Körperverletzung oder Tod!**

Durch unbefugten Zutritt in den Sammel-tank!

Arbeiten in Behältern sind gefährliche Arbeiten nach Vorschriften der Berufsgenossenschaft. Für die gefährlichen Arbeiten "Einsteigen" und "Einfahren" besteht ein Beschäftigungsverbot für Jugendliche.

Vor Beginn der Reinigungsarbeiten muss der Sammel-tank abgesaugt und entleert werden. Es empfiehlt sich, die Reinigung nach einem Abtankvorgang des Sammel-tanks durchzuführen.

Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung im Tank.

Tragen Sie festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und Kopfschutz.

Es muss eine Aufsichtführende Person als Sicherungsposten eingesetzt werden, der mit den im Sammel-tank Tätigen ständige Verbindung hält.

### 11.1 Reinigung Rohrmagnet, täglich



#### HINWEIS

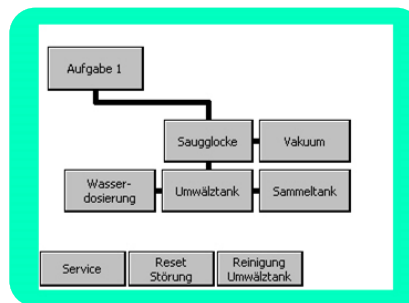
Bevor sie den Rohrmagnet reinigen, beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise des Herstellers und die separate Betriebsanleitung vom Rohrmagnet. Diese befinden sich in den beigegeführten Unterlagen des Herstellers in Ihrer Dokumentation.

Vor dem Öffnen des Rohrmagneten empfehlen wir, zwei Leerabsaugungen über die WasteStar-Aufgabestation vorzunehmen.

Dadurch wird vermieden, dass sich Speisereste in der Rohrleitung befinden, welche beim Öffnen der Magnetklappe herausfallen.



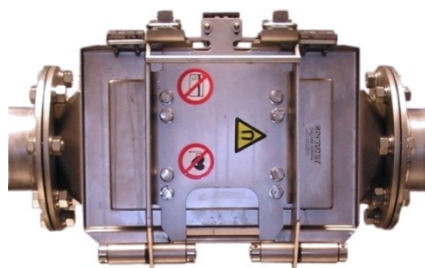
Drücken Sie am Schaltschrank die Taste „Steuerung Aus“



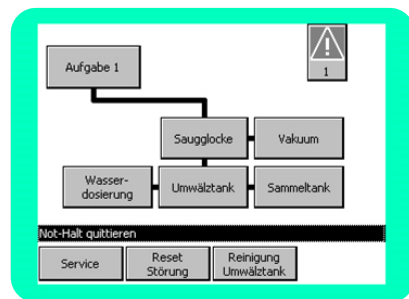
Das Bedienfeld bleibt aktiv.



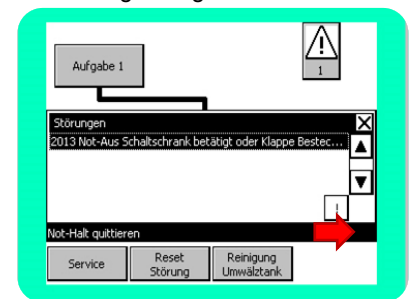
Öffnen Sie den Rohrmagnet und entnehmen Sie die Metallteile. Vor dem Schließen der Klappe muss die Dichtung auf Sauberkeit geprüft bzw. gereinigt werden.



Klappe wieder schließen.



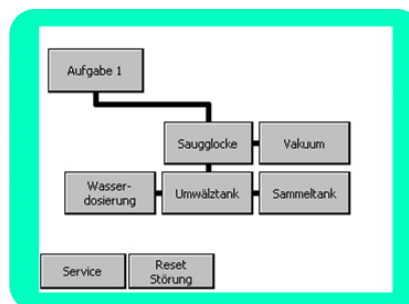
Es erfolgt die Meldung, dass der Not-Halt angesprochen hat und die Anzeige des Störmeldeindikators.



Diese Meldung muss über den Button quittiert werden da ansonsten der Störmeldeindikator mit der Anzahl 0 sichtbar bleibt. Auswirkungen auf die Funktion der Anlage hätte das keine.



Drücken Sie am Schaltschrank die Taste „Steuerung Ein“. Dadurch wird der Not-Halt automatisch quittiert.



Die Anlage ist wieder betriebsbereit.

### 11.1 Reinigung Basisiseinheit, wöchentlich oder bei Bedarf

<p>Steuerung am Elektroschaltkasten ausschalten.</p>	<p>Drücken Sie auf dem Touchpanel die Taste "Reinigung Umwältank".</p>

**Nach der Selbstreinigung:**

<p>Danach Revisionsöffnung Mahlwerk entfernen.</p>	<p>Revisionsdeckel mit beiden Händen abnehmen und Material entnehmen.</p>
	<p><b>Magnetblech</b> Eventuelle Besteckteile am Magnetblech entfernen.</p> <p>Sicherungsblech umklappen. Sieb entnehmen. Eventuell vorhandene Besteckteile und sonstige Fremdteile im kompletten Mahlwerkraum entfernen. Sieb reinigen.</p>
<p>Sieb einsetzen. Sicherungsblech umklappen.</p>	<p>Revisionsdeckel mit beiden Händen schließen.</p>



## 11.2 Reinigung des Sammeltank, halbjährlich

- Entleeren Sie den Sammeltank.
- Öffnen Sie den Sammeltank und führen eine Sichtkontrolle bzgl. Störstoffe und Verschmutzung durch.
- Spritzen Sie den Sammeltank aus und entfernen Sie ggf. die Störstoffe.
- Schließen Sie den Sammeltank.

## 12 Pflegearbeiten

### 12.1 Pflege, Allgemein

Die Anlage ist für einen minimierten Reinigungs-, Pflege- und Wartungsaufwand konzipiert.

Für eine zuverlässige, sichere und dauerhafte Funktion der Anlage, sowie im Interesse der Hygiene und Reinlichkeit, ist dennoch eine fachgerechte Pflege und Instandhaltung erforderlich.

### 12.2 Pflege der Edelstahlflächen

Wir empfehlen, die Edelstahlflächen bei Bedarf nur mit Reinigungs- und Pflegemittel zu reinigen, die für Edelstahl geeignet sind.

Leicht verschmutzte Teile lassen sich mit einem weichen, eventuell feuchten Tuch oder Schwamm saubermachen.

Achten Sie darauf, nach dem Reinigen gründlich trockenzuwischen, um Kalkspuren vorzubeugen. Am Besten verwenden Sie nur entmineralisiertes Wasser.

Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungs- oder Scheuermittel.

Die Pflegemittel dürfen den Edelstahl nicht angreifen, keine Beläge bilden und keine Verfärbungen hervorrufen.

Verwenden Sie auf keinen Fall Reinigungsmittel die Salzsäure enthalten oder Bleichmittel auf Chlorbasis.

Benutzen Sie keine Reinigungsutensilien, die zuvor bei nicht rostfreiem Stahl benutzt wurden, um Fremdrost vorzubeugen.

Aggressive äußere Einflüsse durch Reinigungs- und Pflegemittel, die aus der Umgebung der Anlage durch ausdampfen oder durch die direkte Behandlung entstehen, können zu Anlagenbeschädigungen führen und das Material gefährden (z.B.: aggressive Fliesenreiniger).

**Achtung!**

Die Gefahrenhinweise der Hersteller auf den Originalgebinden sowie in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.





### 13 Ausbildung des Personals

Nur geschultes und eingewiesenes Personal darf an der Anlage arbeiten. Die Zuständigkeiten des Personals sind klar festzulegen für das Bedienen, Warten und Reparieren. Anzulernendes Personal darf nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Anlage arbeiten.

Personen Tätigkeit	Eingewiesenes Bedienpersonal	Autorisierter Haushandwerker	Autorisierter Servicetechniker
Aufstellung und Montage			◆
Inbetriebnahme			◆
Betrieb, Bedienung	◆	◆	◆
Reinigung	◆	◆	◆
Sicherheitseinrichtungen prüfen		◆	◆
Störungssuche		◆	◆
Störungsbeseitigung, mechanisch		◆	◆
Störungsbeseitigung, elektrisch		◆*	◆
Wartung		◆	◆
Reparaturen		◆	◆

\* mit Ausbildung als Elektrofachkraft.

**Die Einweisung muss schriftlich quittiert werden.**

### 14 Wartung, Instandhaltung

Wir empfehlen Ihnen mit unserer Werksvertretung einen Wartungsvertrag abzuschließen damit eine lange Lebensdauer der Anlage erreicht wird.

In der Wartungsanleitung vorgeschriebene Wartungsintervalle einhalten!

Wartungsanleitungen zu den Einzelkomponenten beachten!

Bei allen regelmäßigen Wartungen sind alle Sicherheitseinrichtungen der Anlage einer Funktionsprüfung zu unterziehen.

Umweltgefährdende Reinigungsmittel ordnungsgemäß entsorgen!

## 14.1 Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen bei Wartung



### **GEFAHR**

#### **Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Sachschaden!**

Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten über die bauseitige Netztrenneinrichtung die Stromversorgung ausschalten und mit einem Vorhängeschloss sichern!  
Der Schlüssel zu diesem Schloss muss in Händen der Person sein, die die Wartungs- oder Reparaturarbeit ausführt!

Bei Nichtbeachtung können schwere Körperverletzungen oder Sachschäden auftreten.



### **WARNUNG**

#### **Verletzungsgefahr oder schwere Körperverletzung!**

Durch unbefugten Zutritt.

Bei Wartungsarbeiten ist eine Abschränkung aufzustellen, die den Zutritt von unbefugten Personen verhindert.

Vorhandene Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht demontiert werden!  
Es dürfen grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden (außer bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten)!



#### **Verbrühungsgefahr!**

Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten sicherstellen, dass alle eventuell zu berührende Teile der Anlage sich auf Raumtemperatur abgekühlt haben!

### 14.1.1 Vor Inbetriebnahme nach Wartungs- oder Reparaturarbeiten

Bei allen Arbeiten an und mit der Anlage sind die gesetzlichen Pflichten zur Abfallvermeidung und ordnungsgemäßen Verwertung/Beseitigung einzuhalten!

Insbesondere bei Installations-, Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen wassergefährdende Stoffe nicht den Boden belasten oder in die Kanalisation gelangen:

- Schmierfette und -öle
- Hydrauliköle
- Kühlmittel
- Lösungsmittelhaltige Reinigungsflüssigkeiten

Diese Stoffe müssen in geeigneten Behältern aufbewahrt, transportiert, aufgefangen und entsorgt werden!

## 15 Wartungsanleitung



### HINWEIS

Die Wartung darf **nur** von MEIKO autorisiertem Personal durchgeführt werden.

Die separat beigegefügte Wartungsanleitung in der Auftragsdokumentation ist zu beachten.

**Nach jedem Austausch, Reparatur oder ab- und ankleben elektrischer Komponenten, ist eine elektrische Sicherheitsprüfung, mindestens an diesem Teil durchzuführen!**

## 16 Entsorgung der Anlage

Bei einer Entsorgung der Anlage (Demontage/Verschrottung) sind die Bauteile entsprechend ihren Materialien bevorzugt einer Wiederverwendung zuzuführen.

Hier eine Auflistung der anfallenden Materialien, die bei einer Demontage am häufigsten vorkommen:

- Chrom-Nickel-Stahl
- Aluminium
- Kupfer
- Messing
- Elektro- und Elektronikteile
- PP und weitere Kunststoffe

## 17 Geräuschemission

Die Bestimmung des Schalldruckpegels aus der Schalldruckmessung erfolgte in Anlehnung an: DIN EN ISO 11204 Genauigkeitsklasse 2

Arbeitsplatzbezogener Schalldruckpegel	LpA ≤ 85 dB (Messunsicherheit +/- 2,5 dB)
--	--

## 18 Nicht-ionisierende Strahlung



Nicht-ionisierende Strahlung wird nicht gezielt erzeugt, sondern lediglich technisch bedingt von den elektrischen Betriebsmitteln (z. B. von Elektromotoren, Kraftstromleitungen oder Magnetspulen) abgegeben. Außerdem besitzt die Anlage keine starken Permanentmagnete. Bei Einhaltung eines Sicherheitsabstandes (Abstand Feldquelle zu Implantat) von 30 cm kann die Beeinflussung aktiver Implantate (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillatoren) mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.

## 19 Abkürzungen

LpA	LpA ist der Emissionsschalldruckpegel am Arbeitsplatz
dB	Abkürzung für Dezibel. Damit bezeichnet man den sogenannten Schalldruckpegel.



## **20 Druckbehälterprüfung an überwachungsbedürftigen Anlagen**

Der Sammeltank und der Kompressor der WasteStar Anlage sind überwachungsbedürftigen Anlagen, die nach den §§14 und 15 der BetrSichV vor Inbetriebnahme eine Prüfung und während Ihres Lebenszyklus eine wiederkehrende Prüfung erfordern.

**Folgende Verantwortung obliegt dem Kunden / Betreiber der WasteStar Anlage!**

### **BITTE BEACHTEN:**

Der Behälter (Sammeltank und Kompressor) ist nach der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG ihrem zuständigen TÜV zur Abnahmeprüfung anzumelden.  
(Siehe Bau- & Druckprüfung Bescheinigung, TÜV)

#### **Prüfung nach 5 Jahren:**

Innere Prüfung (Sichtkontrolle)

#### **Prüfung nach 10 Jahren:**

Äußere Prüfung mit Druckprüfung (Wasserfüllung) 1,3 –facher Betriebsdruck.

## 21 Index

<b>A</b>	
Abkürzungen .....	35
Anforderungen an den elektrischen Anschluss.....	17
Anlieferung.....	13
Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung .....	13
Aufstellort.....	17
Aufstellung und Montage .....	14
Ausbildung des Personals .....	33
ausschalten .....	29
Autorisierung .....	5
<b>B</b>	
Bedienung .....	22
Beseitigung Verstopfung .....	26
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
Betriebsvoraussetzung .....	17
<b>D</b>	
Druckbehälterprüfung an überwachungsbedürftigen Anlagen ..	36
<b>E</b>	
Edelstahlflächen .....	32
Entsorgung.....	35
Entsorgung von Verpackungsmaterial	16
<b>G</b>	
Geräuschemission.....	35
<b>H</b>	
Hochdruckreiniger .....	12
<b>I</b>	
Inbetriebnahme .....	11, 18
Instandhaltung .....	33
<b>K</b>	
Kleidung .....	13
Konformitätserklärung.....	9
<b>N</b>	
Nicht-ionisierende Strahlung .....	35
<b>P</b>	
Pflege, Reinigung.....	32
<b>R</b>	
Reinigung .....	29
<b>S</b>	
Sicherheitshinweise .....	11
Sicherheitsmaßnahmen.....	12
Störung.....	13
Symbole.....	6
<b>T</b>	
Transport und Aufstellung .....	13
<b>V</b>	
Verkleidbleche .....	12
Verpackung .....	14
Vorhersehbare Verwendung .....	8
<b>W</b>	
Wartung .....	33, 35







**MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG**  
Englerstraße 3  
77652 Offenburg  
Germany  
Tel. +49 (0)781 / 203-0  
[www.meiko.de](http://www.meiko.de)  
[info@meiko.de](mailto:info@meiko.de)